

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat Quedlinburg

SI/StRQ/03/17

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.06.2017 17:05 bis 19:25 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:05 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:19 Uhr

Anwesend

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner

1. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Bianka Kachel

2. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Helga Poost

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Hardy Seidel

Frau Jutta Gödecke

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

bis 19.19 Uhr

Frau Susanne Traubach

Herr Ralph Albrecht

Herr Stephan Brandt

Fraktion DIE LINKE

Herr Volker Kriseleit

Herr Stefan Helmholz

bis 19.19 Uhr

Frau Sonja Große

ab 17.37 Uhr

Herr Torsten Schilling

SPD-Fraktion

Herr Dr. Christian Schickardt

Frau Dr. Renate Brecht

Herr Dieter Schmidt

Fraktion Bürgerforum

Herr Christian Amling

Frau Gabriele Vester

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Christian Wendler

Fraktion GRÜNE/QfW

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

ab 17.36 Uhr

Herr Peter Deutschbein

Herr Andreas Damm

Frau Angela Tauwaldt

FDP/Ortschaftsfraktion

Herr Lars Kollmann

Herr Detlef Kunze

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/17**

fraktionslos

Herr Matthias Brink

Frau Bettina Ringel-Owczarzak

ab 17.31 Uhr

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Wolfgang Scheller

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Frau Birgit Voigt

Herr Henning Rode

Herr Michael Busch

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Abwesend

CDU-Fraktion

Herr Rainer Gerdes

Entschuldigt

Herr Manfred Kaßbaum

Entschuldigt

SPD-Fraktion

Herr Reinhard Brinksmeier

Entschuldigt

FDP/Ortschaftsfraktion

Herr Hans-Joachim Wagner

Entschuldigt

fraktionslos

Herr Matthias Kirsch

Entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 20.04.2017
- TOP 4 Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 5 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Rechtsbehelfsverzicht zu Ziffer 2 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2017 vom 30.05.2017
Vorlage: BV-StRQ/031/17
- TOP 7.2 Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes und Aufhebung der Rechnungsprüfungsordnung
Vorlage: BV-StRQ/023/17
- TOP 7.3 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/020/17

- TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7.4 Vereinbarung zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur effektiven und wirtschaftlichen Erfüllung des überörtlichen Brandschutz und der überörtlichen Hilfeleistung im Bereich der Welterbestadt Quedlinburg und den Städten Thale, Ballenstedt und Harzgerode im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: BV-StRQ/029/17
- TOP 7.5 Sachsen-Anhalt-Tag 2019
Vorlage: BV-StRQ/030/17
- TOP 7.6 Aufhebung der Sportförderrichtlinie der Welterbestadt vom 27.04.1995
Vorlage: BV-StRQ/027/17
- TOP 7.7 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 2.052.325,22 Euro
Vorlage: BV-StRQ/025/17
- TOP 7.8 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 1.726.876,11 €
Vorlage: BV-StRQ/028/17
- TOP 7.9 Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 "Galgenberg" mit Örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: BV-StRQ/024/17
- TOP 7.10 Aufhebung des Beschlusses BV-StRQ/059/15 - Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 42 "Am Schwedderberg" der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsteil Gernode
Vorlage: BV-StRQ/021/17
- TOP 7.11 Aufhebung des Beschlusses BV-StRQ/060/15 - Aufhebungsbeschluss über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 14 "Am Schwedderberg" der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsteil Gernode
Vorlage: BV-StRQ/022/17
- TOP 8 Anträge
- TOP 8.1 Fraktionsantrag der Fraktion DIE LINKE - Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtrat" der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/003/17
- TOP 8.2 Fraktionsantrag der Fraktion Grüne/QfW - Initiative zur Ansiedlung von IT-Gründern in Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/004/17
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 22 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 23 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Stadtrates, **Frau Dr. Marschner**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.05 Uhr die Sitzung. Sie stellt mit Verweis auf den Versand der Einladung am 06.06.2017 per Post bzw. auf die elektronische Einladung und die öffentliche Bekanntmachung in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harz-Bote“ vom 08.06.2017 die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates

Soll	Ist	Es fehlen
37	29	8

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ungeändert beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 20.04.2017**

Es gibt keine Einwendungen.

zu TOP 4 **Berichte der Ortsbürgermeister**

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode **Herr Rügner** berichtet über Ereignisse in Bad Suderode aus dem Zeitraum vom 20.04.2017 bis zum heutigen Tag:

1. Tagung Landesfachausschuss
2. Walpurgisfeier
3. Aufstellen des Maibaumes
4. Brunnenfest

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode **Herr Rügner** bittet die Verwaltung im öffentlichen Teil um Mitteilung der aktuellen Situation bezüglich des Kurzentrums in Bad Suderode.

Herr StR Kollmann, als Ortschaftsratsmitglied der Ortschaft Stadt Gernrode berichtet über die Eröffnung der Badesaison am Osterteich.

zu TOP 5 **Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen**

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss

Herr Damm

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss hat am 18.05.2017 getagt und befasste sich mit den Themen Vorbereitung Quedlinburger Kulturkonvent 2017 sowie mit dem Bericht zur Adventsstadt 2016.

Im Bericht der Verwaltung wurden die Ausschussmitglieder u. a. über das Objekt des CVJM e.V. in der Brühlstraße informiert.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/17**

Der Ausschuss hat der Vorlage Zuschussanträge im Bereich Kultur zugestimmt.

Weiterhin wurde sich mit den Fraktionsanträgen seitens des Bürgerforums - Bau einer Skaterbahn in den Ortschaften Bad Suderode/Stadt Gernrode und Erstellung eines touristischen Leitsystems analog zur Kernstadt für die Ortschaften Bad Suderode/Stadt Gernrode - befasst, welche beide zurückgezogen worden sind.

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss

Herr Thomas

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss hat am 23.05.2017 getagt. Der Ausschuss befasste sich mit dem Bericht zur Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg. Er informiert darüber, dass im öffentlichen Teil eine Informationsvorlage zur Kenntnis genommen wurde. Weiterhin hat der Ausschuss in seiner Sitzung im nicht öffentlichen Teil einen Beschluss zur Vergabe der Unterstützung zur Ausschreibung der Konzessionsverträge Strom für die Ortschaften Bad Suderode und die Stadt Gernrode der Welterbestadt Quedlinburg gefasst.

Er unterrichtet, dass der Ausschuss zum wiederholten Mal außerordentliche Sitzungen einschieben müsse und betont, dass der Ausschuss bei entsprechender Wichtigkeit nach wie vor für diese Sitzungen zur Verfügung steht.

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss

Herr Deutschbein

Er berichtet, dass der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss am 24.05.2017 getagt hat. In der genannten Sitzung wurden die Beschlussvorlagen, welche sich auf der heutigen Tagesordnung unter TOP 7.9 - Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 "Galgenberg" mit Örtlicher Bauvorschrift, TOP 7.10 – Aufhebung des Beschlusses BV-StRQ/059/15 - Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 42 "Am Schwedderberg" der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsteil Gernrode sowie unter TOP 7.11 - Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 14 "Am Schwedderberg" der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsteil Gernrode befinden, behandelt und an den Stadtrat weitergeleitet.

Haupt- und Finanzausschuss

Herr Ruch

Der Haupt- und Finanzausschuss hat seit der letzten Stadtratssitzung am 20.04.2017 zweimal getagt. Am 31.05.2017 hat der Ausschuss im öffentlichen Teil über sieben Beschlussvorlagen vorberaten und mit einer Änderung bezüglich der Beschlussvorlage Sachsen-Anhalt-Tag 2019 an den Stadtrat weitergeleitet. Weiterhin hat der Ausschuss sechs Beschlüsse, die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen, gefasst.

Im nicht öffentlichen Teil traf der Ausschuss eine Personalentscheidung.

In der Ausschusssitzung am 15.06.2017 wurde im nicht öffentlichen Teil eine Stellenbesetzung beschlossen.

zu TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 20.04.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau StR Ringel-Owczarzak nimmt ab 17.31 Uhr an der Sitzung teil.

Frau StR Sziborra-Seidlitz nimmt ab 17.36 Uhr an der Sitzung teil.

Frau StR Große nimmt ab 17.37 Uhr an der Sitzung teil.

zu TOP 7 Vorlagen

**zu TOP 7.1 Rechtsbehelfsverzicht zu Ziffer 2 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2017 vom 30.05.2017
Vorlage: BV-StRQ/031/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Rechtsmittelverzicht zu Ziffer 2 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz vom 30.05.2017 zur Haushaltssatzung der Welterbestadt Quedlinburg zu.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.2 Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes und Aufhebung der Rechnungsprüfungsordnung
Vorlage: BV-StRQ/023/17**

Herrn StR Deutschbein interessiert, wie der geschätzte Vorteil in der Konsolidierung ist, wenn diese Aufgabe abgegeben wird.

Herr OB Ruch legt dar, dass sich die Einsparung aus der Vergütung für den zuständigen Mitarbeiter, welcher in den Ruhestand eintritt, ergibt. Die Mitarbeiterin des Rechnungsprüfungsamts wird für den weiteren Verwaltungsbetrieb benötigt.

Herr StR Deutschbein erkundigt sich, ob sie dann nicht mehr für das Rechnungsprüfungsamt tätig ist.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/17**

Herr OB Ruch antwortet, nicht mehr für Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes, jetzt erstmal übergangsmäßig noch 3 Monate für die Abwicklung und dann für weitere Aufgaben, wo auf Nachfrage im nicht öffentlichen Teil gern Aussage getroffen werden kann.

Frau Dr. Marschner verweist auf die Gegenüberstellung in der Beschlussvorlage zu den bisherigen Ausgaben und den zu erwartenden Einsparungen durch den Wegfall der Stelle.

Herr StR Dr. Mühlhäusler lenkt seine Aufmerksamkeit auf die Begründung der Beschlussvorlage und bittet um Erläuterung dahingehend, ob die Verwaltung selbst entscheidet, wann sie prüfen lässt oder ist ein genereller Prüfauftrag mit dieser Beschlussvorlage an den Landkreis Harz vergeben.

Herr OB Ruch erläutert dazu, dass auf die Erfahrungen der Nachbarkommunen zurückgegriffen wird, so z. B. die Stadt Halberstadt, welche seit über 15 Jahren dieses Verfahren handhabt. D. h., das keine Vereinbarung getroffen wurde, sondern eine Einzelbeauftragung an den Landkreis Harz bei Notwendigkeit erfolgt und eine Einzelabrechnung vorgenommen wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bittet **Frau Dr. Marschner** um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mit Wirkung zum 30.06.2017:

1. die Aufhebung der Rechnungsprüfungsordnung vom 28.04.2016,
2. die Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes.

Die Rechnungsprüfung im Rahmen der §§ 136, 138 i.V.m. § 140 Abs. 1 KVG-LSA obliegt ab 01.07.2017 dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Harz auf Kosten der Welterbestadt Quedlinburg.

ungeändert beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2017 Vorlage: BV-StRQ/020/17

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.

Herr StR Dr. Mühlhäusler trägt vor, dass der Oberbürgermeister über die genehmigte Haushaltssatzung 2017 berichtete. Andererseits ist vom Landkreis Harz ausgesagt, dass vor Genehmigung des Haushaltsplans der Wirtschaftsplan der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH eingereicht werden muss. Für ihn stellt dies eine Diskrepanz dar, dass vor Beschlussfassung durch den Stadtrat eine Genehmigung des Landkreises Harz vorliegt, der bereits dem Haushaltsplan zustimmt, obwohl dem Wirtschaftsplan der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH noch nicht zugestimmt wurde.

Herr OB Ruch antwortet nach Konkretisierung durch Herrn StR Dr. Mühlhäusler, dass ein Entgegenkommen der Kommunalaufsicht vorliegt und er dies nicht als Beanstandung, sondern als Hinweis aufgenommen hat, dies zukünftig zu beachten. **Herr OB Ruch** geht in Bezug auf das Einreichen der Unterlagen nochmals kurz auf den Ausfall des Geschäftsführers ein.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bittet **Frau Dr. Marschner** um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, den Oberbürgermeister zu beauftragen und zu bevollmächtigen, in der Gesellschafterversammlung der QTM GmbH nachfolgenden Beschluss zu fassen. Der Wirtschaftsplan der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH für das Jahr 2017 wird in der vorliegenden Form gemäß Anlage 1 festgestellt.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Marschner eröffnet um 17.58 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Frau Dr. Marschner beendet um 17.59 Uhr die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 7.4 Vereinbarung zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur effektiven und wirtschaftlichen Erfüllung des überörtlichen Brandschutz und der überörtlichen Hilfeleistung im Bereich der Welterbestadt Quedlinburg und den Städten Thale, Ballenstedt und Harzgerode im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: BV-StRQ/029/17

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg stimmt den nachfolgenden Vereinbarungen zur interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft zur Gewährleistung des überörtlichen abwehrenden Brandschutz und der überörtlichen Hilfeleistung zu.

1. Vereinbarung zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft der WES Quedlinburg mit der Stadt Thale (Anlage 1)
2. Vereinbarung zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft der WES Quedlinburg mit der Stadt Ballenstedt (Anlage 2)
3. Vereinbarung zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft der WES Quedlinburg mit der Stadt Harzgerode (Anlage 3)

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.5 Sachsen-Anhalt-Tag 2019
Vorlage: BV-StRQ/030/17

Herr OB Ruch führt ausführlich in die Vorlage ein.

Frau StR Vester hebt hervor, dass im Jahre 2019 drei Jubiläen stattfinden und wünscht sich, dass alle Kraft in diese Jubiläen gesetzt wird und den Sachsen-Anhalt-Tag auf einen anderen Zeitraum zu verlegen. Sie denkt, dass diese im Kontext 2019 für alle Beteiligten über ihre Kräfte geht.

Herr StR Wendler untermauert die Ausführungen von Frau StR Vester noch, dass nicht nur die drei Jubiläen im Jahre 2019 anstehen, sondern viele weitere jährlich wiederkehrende Veranstaltungen stattfinden. Auch er denkt, dass die Quedlinburger an ihre Kraftgrenzen gehen und es sollten reifliche Überlegungen angestrebt werden.

Herr StR Amling ergänzt die Auffassung der Fraktionsmitglieder und weist darauf hin, dass die Stadt Quedlinburg deutschlandweit bekannt ist und nicht noch ein Disneyland angelegt werden muss. Man sollte die Ernsthaftigkeit der Jubiläen im Jahr 2019 in Vordergrund stellen. Er spricht sich gegen den Sachsen-Anhalt-Tag aus.

Herr StR Thomas bemerkt eingangs, dass ihm die Fantasie fehlt, einen Sachsen-Anhalt-Tag mit einem Disneyland zu vergleichen. Er geht von einer Umsetzbarkeit neben den drei Jubiläen und den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen in Quedlinburg aus und weist hin, dass einige Feierlichkeiten nur zu bestimmten Zeiten möglich und daher im Jahr gut zu verteilen sind. Er unterstreicht die Wichtigkeit des Sachsen-Anhalt-Tages, denn es feiern nicht nur die Gäste, sondern auch die Einwohner von Quedlinburg. Er wirbt für die Bewerbung zum jetzigen Zeitpunkt.

Frau StR Sziborra-Seidlitz denkt, dass die Stadt viel Kraft in die Jubiläen steckt und geht auch fest davon aus, dass die Leute, die diese Jubiläen organisieren, natürlich auch Werbung für die Jubiläen machen und nicht nur in Quedlinburg. Den Sachsen-Anhalt-Tag mit großen Werbeplakate gemeinsam mit dem Jubiläumsjahr zu verkaufen, dies wird den Sachsen-Anhalt-Tag und vor allem den Jubiläen nicht gerecht. Sie merkt weiter an, dass das Jubiläumsjahr den schon ohnehin vollen Veranstaltungskalender in Quedlinburg ergänzt. Sie spricht sich dafür aus, die drei Jubiläen mit den Quedlinburgern zu feiern und glaubt es passt auch viel besser auf die Quedlinburger als ein Fest, wo 80 Prozent von außerhalb kommen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Frau Dr. Marschner** über die Änderung abstimmen lässt.

Geänderte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses

„Ein Vorzugstermin zur Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages 2019 wird nicht benannt.“

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen 5 Gegen-Stimmen 13 Enthaltungen

Danach bringt **Frau Dr. Marschner** die gesamte Beschlussvorlage inklusive der Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

1. Anlässlich der Feierlichkeiten im Rahmen des Festjahres 2019 bewirbt sich die Welterbestadt Quedlinburg um die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages im Jahr 2019. Zur Erarbeitung der Rahmenkonzeption einschließlich der erforderlichen Budgetplanung werden die derzeitigen Überlegungen in den Anlagen dargestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird dem Stadtrat und den weiteren zuständigen Gremien in regelmäßigen Abständen in geeigneter Art und Weise über den Sachstand und hier insbesondere über den Verfahrensstand der Entscheidung der Landesregierung über die Antragstellung der Welterbestadt Quedlinburg unterrichten.
3. Ein Vorzugstermin zur Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages 2019 wird nicht benannt.

geändert beschlossen

Ja 16 Nein 15 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

Pause von 18.18 Uhr bis 18.36 Uhr.

zu TOP 7.6 Aufhebung der Sportförderrichtlinie der Welterbestadt vom 27.04.1995 Vorlage: BV-StRQ/027/17

Herr StR Kollmann äußert sich negativ dazu, dass die Vorlage datierend vom 09.05.2017 nicht im zuständigen Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss, welcher am 18.05.2017 tagte, vorberaten worden ist. Er sieht die seit April 1995 existierende Sportförderrichtlinie als ein Bekenntnis bzw. Wertschätzung der Stadt Quedlinburg zu ihren zahlreichen Sportlern. Grundsätzlich ist ihm klar, dass eine solche Richtlinie mal überarbeitet werden muss, aber er kann nicht verstehen, dass bei solch vielen organisierten Sportlern eine Richtlinie abgeschafft mit dem Hinweis, es wird eine neue erarbeitet.

Herr Scheller führt dazu aus, dass dies als ein formelles Verfahren angesehen wird, d. h. die Richtlinie außer Kraft setzen und gleichzeitig eine neue zu überarbeiten. Dieses wird selbstverständlich unter Beteiligung – und die fängt nicht mit dem KTS, HFA und Stadtrat an – sondern mit dem runden Tisch: Sport. Es sind nicht nur formelle Dinge zu ändern, sondern auch die zeitgemäßen. Was die Unterstützung der Sportler, Vereine, die auf die Förderrichtlinie abzieht, betrifft, verweist er auf eine Vielzahl von Haushaltspositionen in den städtischen Haushalten des jeweiligen Jahres. Er appelliert daran, aus formellen Gründen dieser Richtlinie, die auch keine Satzung ist, der Aufhebung zuzustimmen. Eine neue und zeitgemäße Richtlinie soll in einen relativ übersichtlichen Zeitraum verabschiedet werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bittet **Frau Dr. Marschner** um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die **Aufhebung** der Sportförderrichtlinie der Welterbestadt Quedlinburg vom 27.04.1995.

ungeändert beschlossen

Ja 24 Nein 3 Enthaltung 5 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.7 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 2.052.325,22 Euro
Vorlage: BV-StRQ/025/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zum Fälligkeitstermin 31.08.2017 den Kredit in Höhe von 2.052.325,22 EURO entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot umzuschulden. Der Stadtrat soll über die Entscheidung in seiner Sitzung am 31.08.2017 durch den Oberbürgermeister informiert werden.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.8 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 1.726.876,11 €
Vorlage: BV-StRQ/028/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zum Fälligkeitstermin 30.09.2017 den Kredit in Höhe von 1.726.876,11 EURO entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot umzuschulden. Der Stadtrat soll über die Entscheidung in seiner Sitzung am 19.10.2017 durch den Oberbürgermeister informiert werden.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.9 Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 02 "Galgenberg" mit Örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: BV-StRQ/024/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 „Galgenberg“ mit Örtlicher Bauvorschrift im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet durchzuführen,
2. den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung,
3. die öffentliche Auslegung des Entwurfs,
4. die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung des Entwurfs zu unterrichten.

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.10 Aufhebung des Beschlusses BV-StRQ/059/15 - Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 42 "Am Schwedderberg" der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsteil Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/021/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:
den Beschluss BV-StRQ/059/15 – Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 42 „Am Schwedderberg“ der Welterbestadt, Ortsteil Gernrode – aufzuheben.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.11 Aufhebung des Beschlusses BV-StRQ/060/15 - Aufhebungsbeschluss über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 14 "Am Schwedderberg" der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsteil Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/022/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

den Beschluss BV-StRQ/060/15 – Aufhebungsbeschluss über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 14 „Am Schwedderberg“ – aufzuheben.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anträge

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/17**

zu TOP 8.1 Fraktionsantrag der Fraktion DIE LINKE - Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtrat" der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/003/17

Frau Dr. Marschner ruft den Antrag auf. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtrat" der Welterbestadt Quedlinburg an Frau Karin Pflug.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.2 Fraktionsantrag der Fraktion Grüne/QfW - Initiative zur Ansiedlung von IT-Gründern in Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/004/17

Herr StR Deutschbein führt ausführlich in den Antrag ein. Er bittet, den Antrag zur weiteren Beratung an den Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss weiterzuleiten.

Frau Dr. Marschner lässt über den Antrag von Herrn StR Deutschbein abstimmen.

an Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss zurückverwiesen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 9 Anfragen

Herr StR Kollmann berichtet über einen desolaten Flügel, welcher sich in der Aula der Neustädter Grundschule befindet und nach Aussage der Schulleiterin auch nicht reparabel ist. Herr StR Kollmann nahm Kontakt mit Frau Schilling von der Kreismusikschule Harz auf. Im Ergebnis konnte sie zusichern, dass sie ein Klavier für die Grundschule zur Verfügung stellen kann. Dieses steht nunmehr in Wernigerode abholbereit. Er fragt an, ob die Verwaltung interessiert ist, das Klavier in Wernigerode abzuholen.

Herr OB Ruch antwortet, dass die Verwaltung selbstverständlich interessiert ist, ein funktionsfähiges hochwertiges Musikinstrument kostenfrei in Empfang zu nehmen. Es wird unverzüglich Kontakt mit der zuständigen Stelle aufgenommen, um den Transport zu gewährleisten. **Herr OB Ruch** bedankt sich bei Herrn StR Kollmann für die Initiative.

Herr StR Brink wurde von mehreren Bürgern der Stadt wiederholt auf die Situation zur Hinterlassenschaft der Hunde angesprochen. Er möchte wissen, ob eine wirksame Verbesserung in Sicht ist.

Weiterhin nimmt **Herr StR Brink** Bezug auf seine letzte Anfrage in der Stadtratssitzung am 20.04.2017 hinsichtlich der ausgehangenen Plakate, welche grundsätzlich zu tief angebracht sind. Eine Verbesserung bzw. Veränderung hat Herr StR Brink bisher nicht bemerkt. Er erkundigt sich, was die Verwaltung bisher unternommen hat und was wird sie weiterhin unternehmen.

Herr Scheller antwortet auf die Fragen wie folgt:

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/17**

Er informiert über die turnusmäßigen Kontrollen hinsichtlich der Straßenreinigungen, welche in Abstimmung der zuständigen Fachbereiche erfolgen und innerhalb der Verwaltung ausgewertet werden. Die Verwaltung hat auch mit den verwaltungsrechtlichen Mitteln die zur Verfügung stehen bis hin zu den ordnungsrechtlichen Maßnahmen reagiert.

Die zweite Anfrage wird grundsätzlich verneint. Die Kontrollen der Werbeanlagen erfolgen entsprechend der Sondernutzungssatzung und es kann davon ausgegangen werden, dass gegenüber den Antragstellern und den Nicht-Antragstellern, welcher wir auch kontrollieren, auch verwaltungsrechtlich gehandelt wird.

Frau StR Ringel-Owczarzak bittet um Auskunft über die Höhe der Kurtaxeneinnahmen von der Paracelsusklinik in Bad Suderode. Sie bittet um eine schriftliche Antwort.

zu TOP 10 Anregungen

Herr StR Dr. Mühlhäusler berichtet, dass er um die Mittagszeit den Handwerkermarkt besucht hat. Er musste feststellen, dass alle Abfalleimer überfüllt waren. Er regt an, zu solchen Ereignissen mehr Abfallbehälter aufzustellen oder öfter zu leeren.

Herr StR Amling empfiehlt eine Wanderung in die Natur nach Quarmbeck bis zur Dreibogenbrücke. Er regt an, noch einmal zu überlegen, ob man diese Landschaft wirklich durch die Schaffung eines Industriegebietes zerstören möchte.

Frau StR Traubach nimmt Bezug auf die Kontrollen der Hinterlassenschaften der Hunde und einen Bericht der Mitteldeutschen Zeitung über einen verletzten Hund im Johannishain. Sie bittet darum, dass man bei den Kontrollen auch die Scherben etc. beseitigt.

Sie weist auf das alljährliche Tierheimfest am Samstag, 17.06.2017, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr hin.

Frau StR DR. Marschner gibt Hinweis auf die Veranstaltung „Fête de la Musique“, welche am Mittwoch, 21.06.2017, 14.00 Uhr beginnt.

Frau StR Kachel nimmt Bezug auf eine Anfragenbeantwortung (Aufstellen einer Informationstafel am Quellbrunnen in Bad Suderode) aus dem Kultur-, Tourismus- und Kulturausschuss. Diese Beantwortung ist für Frau StR Kachel unvollständig. Sie regt an, dass kurzfristig die entsprechende Beschilderung (auch mit Hinweisen zur Verabreichung des Heilwassers) erfolgt.

Frau StR Sziborra-Seidlitz möchte die Anregung von Herrn StR Dr. Mühlhäuser verstärken. Sie beobachtet als Anwohnerin des Marktes, dass spätestens am Samstagabend auch an Wochenenden ohne konkrete Veranstaltung die Müllbehälter überquellen. Sie wünscht sich eine Lösung dahingehend, dass im Gebiet der Innenstadt, wo Touristen unterwegs sind, auch am Wochenende die Müllbehälter geleert werden.

Herr OB Ruch informiert, dass das Umweltministerium des Landes Sachsen-Anhaltes bei den Landkreisen und Kommunen ein Meinungsbild erhebt, wie diese zum Brennverbot stehen. Um sich gegenüber dem Ministerium positionieren zu können, bittet **Herr OB Ruch** die Stadträte um ein Votum hinsichtlich eines Brennverbotes.

Herr Dr. Mühlhäusler führt aus, dass es in der Fraktion unterschiedliche Auffassung gibt. Er spricht sich – auch aus medizinischer Sicht - für ein Brennverbot aus. Wenn man ein Brennverbot ausspricht, sollte man bedenken, dass eine ordnungsgemäße Entsorgung von Grünschnitt

organisiert werden muss. Eine Gemeinde in Süddeutschland handhabt es zum Beispiel so, dass in Wohngebieten Container aufgestellt werden und ein Kompostierwerk nachgeschaltet wird, wo der Kompost verkauft wird. Er hält dies für einen interessanten Ansatz.

Herr StR Brink spricht sich gegen ein Brennverbot aus und gibt zu bedenken, dass viele ältere Menschen - u. a. auch aus finanzieller Hinsicht - nicht in der Lage sind, ihren Grünschnitt nach Westerhausen zu schaffen. Er befürchtet, dass bei Aussprechen eines Brennverbotes bei Abgabe des Grünschnittes ein Entgelt zu entrichten ist.

Herr StR Kollmann sieht ein generelles Brennverbot sehr kritisch aus den gleichen Gründen wie Herr StR Dr. Mühlhäusler, weil keine Alternativen geboten werden. Er würde sich wünschen, den Grünschnitt abzuholen, wenn er anfällt. Seine Vorstellungen gehen dorthin, dass man zwei Termine (4 Wochen auseinander) jeweils im Frühjahr und im Herbst bestimmt. Einem generellen Brennverbot möchte er sich nicht anschließen.

Frau StR Sziborra-Seidlitz ist für ein Brennverbot. Beim Thema Luftreinheit gibt es eine große Interessengruppe. Sie vertritt die Meinung, dass man sich um die Menschen kümmern sollte, die darunter leiden.

Herr StR Amling äußert, dass man nicht alles verbieten kann. Man sollte den paar Kleingärtnern und anderen das Verbrennen lassen.

Frau StR Kachel berichtet, dass sie sich, obwohl es ihr viele Stimmen gekostet hat, zum Zeitpunkt als Landtagsabgeordnete für das Brennverbot eingesetzt hat und informiert, dass der Landesverband in Magdeburg gegen das Verbrennen ist.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beibehaltung der bestehenden Regelung:
Abstimmung: 18 dafür 10 dagegen 4 Enthaltung

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Frau Dr. Marschner beendet den öffentlichen Teil um 19.19 Uhr.

Herr StR Sporleder und **Herr StR Helmholz** verlassen die Sitzung um 19.19 Uhr.

zu TOP 22 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Frau Dr. Marschner stellt um 19.25 Uhr die Öffentlichkeit her.

Sie informiert, dass keine nicht öffentlichen Beschlüsse in heutiger Sitzung mit wesentlichem Inhalt gefasst wurden.

Frau Dr. Marschner gibt den Hinweis, dass es zeitnah eine Änderung des Sitzungskalenders geben wird und diese den Stadträten entsprechend in den nächsten Tagen zur Verfügung gestellt werden wird.

zu TOP 23 Schließen der Sitzung

Frau Dr. Marschner beendet die Sitzung um 19.25 Uhr.

gez. Dr. Sylvia Marschner

Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende
Stadtrat Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Elfferding

Elfferding
Protokollantin